



bitte hier fahren

+ + + Langzeitstudiengebühren
eingeführt + + +

+ + + StuRa schafft sich selbst
ab + + +

+ + + Akkredi-was? + + +

+ + + nihon2: Ausstellung in der
m18 + + +

+ + + ausländische Schwierigkei-
ten? + + +

mini.micro

Langzeitstudiengebühren eingeführt

Am vergangenen Donnerstag beschloss der Thüringer Landtag das neue Landeshochschulgesetz, das unter anderem die Erhebung von Studiengebühren ab dem Überschreiten des 6. Semesters über Regelstudienzeit vorsieht. Diese Regelung gilt für alle eingeschriebenen Studierenden. Die Gebühren werden ab SS2004 von den Hochschulen erhoben.

Da das Gebühren-Tabu damit erstmalig gebrochen wurde, sind Verschärfungen in den nächsten Jahren zu erwarten.

StuRa schafft sich selbst ab

Ab der nächsten Gremienwahl der Universität am 12/13. Juni wird kein neuer StuRa sein Amt antreten. Der Studierendenrat soll abgelöst werden durch den Konvent der Fachschaften, die zur Erfüllung der Aufgaben wie Hochschulpolitik oder Kulturarbeit Referenten mit weitreichenden Kompetenzen und eigenem Budget wählen. Für grundlegende Umstrukturierung der studentischen Selbstverwaltung ist eine Satzungsänderung notwendig. Diese soll Anfang Mai durch eine Urabstimmung bestätigt werden.

Akkredi-was?!!!

Wer weiß, was Akkreditierung heißt? Innerhalb der nächsten Jahre müssen alle Studiengänge „akkreditiert“ werden. Das heißt, eine aus ProfessorInnen und jeweils einem Studierenden zusammengesetzte Kommission prüft, ob die Studiengänge in ihrem Profil, ihrer Ausrichtung, ihrer Qualifizierung überzeugen und im Hinblick auf die Ausstattung, das Lehrpersonal etc. machbar sind. Die Akkreditierung wird von unabhängigen

micro.mini

Akkreditierungsagenturen durchgeführt und muss fortan alle 5 Jahre wiederholt werden.

Die neuen Studiengänge an der Fakultät Medien haben es gerade noch geschafft, zugelassen zu werden, bevor die vorherige Akkreditierung zur Pflicht wurde. Dafür muss nun der Akkreditierungsprozess begonnen werden, d. h. innerhalb von nur 12 Wochen muss die Selbstauskunft erfolgen... liegt darin die Chance für eine Revision? (Infos beim StuRa und bei der Fachschaft Medien)

nihon2: Ausstellung in der m18

Seit letztem Freitag ist im Treppenhaus und im Sitzungsraum im ersten Stock der m18 ein Teil der Ausstellung zum Projekt nihon2 zu sehen.

Die Raumnot an der Uni greift offenbar soweit um sich, dass selbst Räume, die eigentlich ausschließlich autonomen studentischen Projekten zur Verfügung stehen sollen, von Veranstaltungen der Lehre genutzt werden müssen. Trotz allem eine gelungene Präsentation.

KOYAANISQATS!

ausländische Schwierigkeiten?

Obwohl sehr viele Gruppen zur Betreuung ausländischer Studierender an der Bauhaus-Uni existieren, ist noch mehr Engagement gefragt. Ideen, Aufregungen, Probleme etc sind deswegen erwünscht. Meldet euch im M18 Dachgeschoss bei M-hoch-X.

micro-mini girls sought!

If you or someone you know would like to be the micro-mini girl or boy, please send a jpg to microminigirl@m18.uni-weimar.de, and please tell us why.